

## Ort der Veranstaltung

**Brikettfabrik Louise – Zechensaal  
Domsdorf**

04924 Uebigau-Wahrenbrück, OT Domsdorf  
am **21. September 2007 ab 16:00 Uhr**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist erforderlich.



### **Kontakt:**

Uta Döring (IFAN)

University of Management and Communication (UMC), FH,  
Campus Berlin

Klosterstr. 64, 10179 Berlin

Tel: 0178-811 77 90

e-mail: [u.doering@umc-potsdam.de](mailto:u.doering@umc-potsdam.de)

Stichwort: „Planung und Vernetzung“

## Planungswerkstatt

# Erneuerbare Energien in der Lausitz

## Von Ideen zu Projekten

Planungswerkstatt für kommunale Vertreter, Land- und Forstwirte, Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger die an der Umsetzung konkreter Ideen zur Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien/Bioenergie arbeiten.

**21. September 2007**  
ab  
**16.00 Uhr**

**Brikettfabrik Louise – Zechensaal  
04924 Uebigau-Wahrenbrück  
Domsdorf**



Die Veranstaltung findet im Rahmen des im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit am „Zentrum Technik und Gesellschaft“ der Technischen Universität Berlin angesiedelten Forschungsprojektes „Energierregion Lausitz“ statt. Sie wird durchgeführt vom „Internationalen Ausbildungs- und Forschungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung“ (IFAN), University of Management and Communication (FH), Potsdam.

### **Leitung: Prof. Dr. Peter Schmuck**

Projektgruppe „Bioenergiedörfer“ an der Universität Göttingen, betreut zur Zeit zehn in Planung befindliche und realisierte Bioenergiedörfer

Der Landkreis Elbe-Elster hat sich das Leitbild einer „Klimaschutzregion“ gegeben und wird in den nächsten Jahren Projekte auf dem Weg zu einer zukunftsweisenden Modellregion umsetzen. Bei der Verwirklichung dieses Vorhabens wird die Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien, aber auch die Umsetzung anderer klimaschonender Leitprojekte für die Region eine Rolle spielen. Sowohl die Errichtung kommunaler Biogasanlagen zur Versorgung von Haushalten oder Gewerbegebieten mit Strom und Wärme, die Beheizung öffentlicher Gebäude und Einrichtungen (Schulen, Schwimmbäder) mit der Verbrennungsabwärme von Holz oder anderen nachwachsenden Rohstoffen, die Windenergie und Fotovoltaik, der Aufbau von touristisch nutzbaren Einrichtungen unter umweltverträglichen Aspekten usw. können dazu beitragen, einen Strukturwandel in Richtung ökologischen und effizienten Wirtschaftens zu untermauern. Modellprojekte haben eine Vorbildfunktion und die dort stattfindenden Innovationen haben eine Ausstrahlungskraft auf andere Gebiete der Planungsregion Lausitz-Spreewald.

Zur Unterstützung des Ideenreichtums einzelner Initiativen und um auf den Leistungen und Kapazitäten der Menschen vor Ort, die eine Regionalentwicklung in Richtung „Klimaschutz“ und „Ausbau Erneuerbarer Energien“ umsetzen wollen aufzubauen, werden im Rahmen der „Planungswerkstatt“ vorhandene, konkrete Ideen mit Umsetzungsoption im Bereich Energie- und Wärmeversorgung mit Erneuerbaren Energien und deren Beitrag zur Sicherung von Arbeit, Einkommen und Lebensqualität (Perspektiven für Land- und Forstwirtschaft, Tourismusförderung, Stärkung regionalen Wirtschaftens) diskutiert. Um die Akzeptanz für Klimaschutzvorhaben zu stabilisieren, die Motivation der Befürworter, Erzeuger und Kunden von Erneuerbaren Energien und Klimaschutzprodukten zu fördern und um Zielkonflikte zu vermeiden, sollen bei der „Planungswerkstatt“ vorhandene bioenergetische und andere Konzepte im Bereich Erneuerbarer Energien sowie Mobilisierungsstrategien für deren Umsetzung mit kommunalen Handlungsträgern besprochen und anwendungsnah „durchdekliniert“ werden. Dabei werden Informationen und Anregungen zu Planungsschritten, ökologischen Kreisläufen oder auch zu Finanzierungsmodellen und Beteiligungsmöglichkeiten vermittelt. Weitere Themen sind Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung des wechselseitigen Austausches von Wissen und Erfahrungen.

Programm:

**16:00 Begrüßung und Moderation**

*Uta Döring - Internationales Forschungs- und Ausbildungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung*

**16:10 Grußwort**

*Andreas Claus – Bürgermeister von Uebigau-Wahrenbrück*

**16:15 Informationen über Erfahrungen aus anderen Regionen bei der Initiierung und Umsetzung von Erneuerbaren Energieprojekten**

*Peter Schmuck - „Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung“ der Universität Göttingen*

**dann**

- Vorstellung von Projektideen *durch die Veranstaltungsteilnehmer*
- Benennung von Hürden, Hemmnissen und Problemfeldern (z.B. technische Probleme, Finanzierung, geringe Befürwortung seitens der Bevölkerung)

**PAUSE**

- Ideen zum Umgang mit Hindernissen
- Formulierung von Umsetzungsschritten, Mobilisierungsstrategien und Möglichkeiten eines effektiven Austauschs der verschiedenen Projekte zum Ausbau von Erneuerbaren Energien

**Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Vertreter, Land- und Forstwirte, Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger der Planungsregion Lausitz-Spreewald, die an der Umsetzung konkreter Ideen zur Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien/Bioenergie und der Durchführung dieser Vorhaben arbeiten. Sie dient der Diskussion von – den jeweiligen Gegebenheiten angepassten – Vorhaben sowie der Entwicklung von Umsetzungsschritten von Klimaschutz- und Erneuerbare Energie-Projekten.**